# Hier bin ich richtig.

Onboarding von Generalist\*innen

in der spezialisierten Gesundheits- und Krankenpflege



### Inhalt

- Generalist\*innen in der zielgruppenorientierten Pflege
- Besonderheiten der Kinder- und Jugendlichenpflege
- Wozu Onboarding?
- Das Onboarding im St. Anna Kinderspital
  - Interne Bildungsmaßnahmen
  - Rotation innerhalb der Internen Abteilung
  - Praxisanleiter\*innen

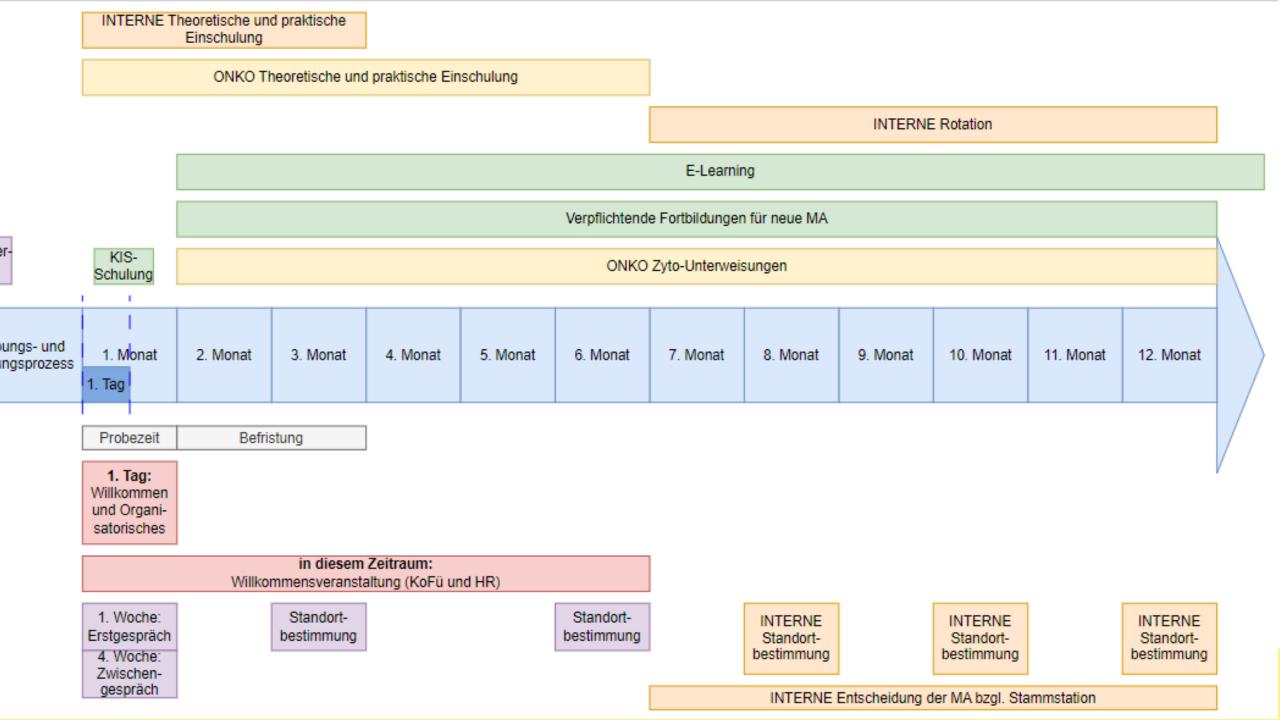


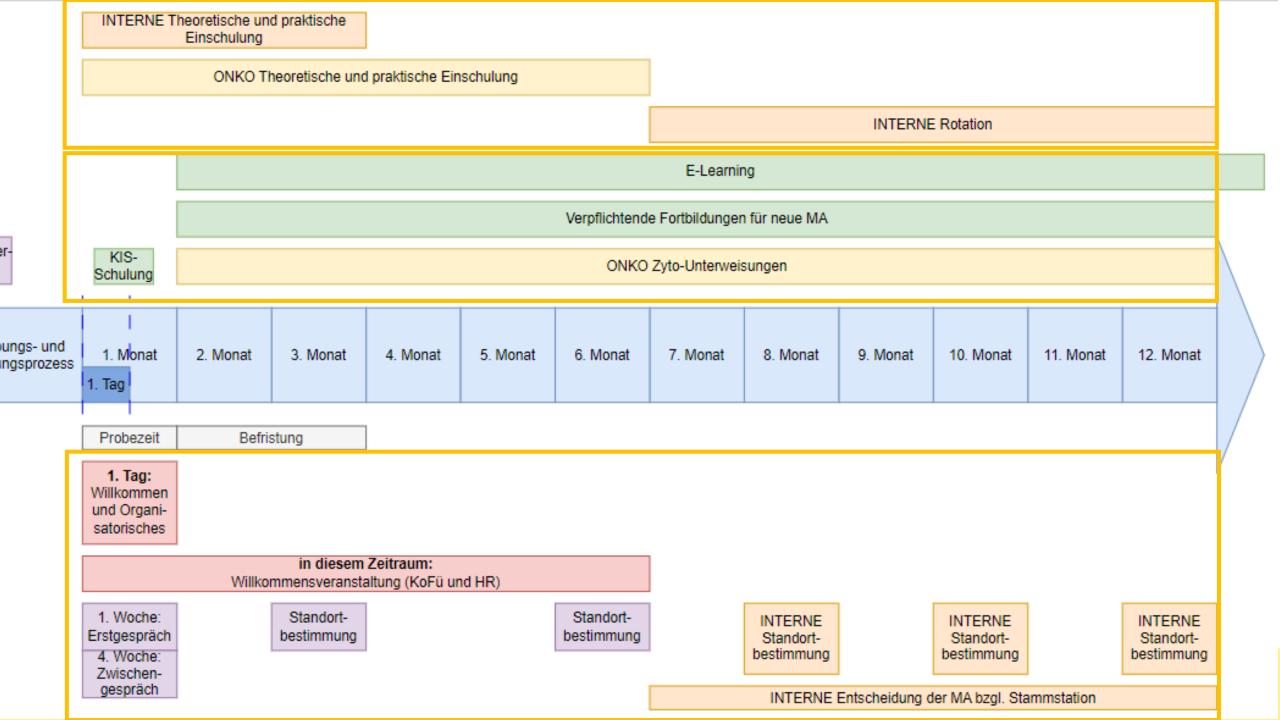












		Neue MA INTERNE	Neue MA ONKO
Advanced Life Support ALS/ZVK-Handling	Präsenz	6	6
Basic Life Support	Blended Learning	2	2
Basisschulung MTS	E-Learning	1	1
Basishygiene im KH	E-Learning	1	1
Haut- und Wundmanagement I	Präsenz	1,5	1,5
Jährliche Hygieneschulung	Blended Learning	6	0
Patient*innenidentifikation	E-Learning	1	1
Schmerz Basis I	E-Learning E-Learning	che Finsch	huluhg I
Schmerz Basis II	E-Learning	1,5	1,5
Wer/Wie/Was	E-Learning	0	0
Zyto I Spill Kit	E-Learning	0	1
Zyto III Zubereitung	E-Learning	0	1,5
Zyto IV Sicherheitsprodukte	E-Learning	0	0,5
Zyto V Paravasate	E-Learning	0	0,5
Zyto VI (Neben-) Wirkungen	E-Learning	0	1
Gesa	mt	15	19,5



TOOLBOX Kinder- und Jugendlichenpflege, Teil 1						
	Suche:	Suchen ?				
	Тур	Dokument				
	八	Berufliche Kompetenzen von Kinderkrankenschwestern und Kinderkrankenpfleger (1998)  Die Atmung  Die Ernährung  Die Pflegemodelle im St. Anna  Haut- und Schleimhautveränderungen II				
	八					
	ß					
	<u> </u>					
	Å					
	<u> </u>	Kinderkrankheiten				
	八	Kindersicherheit im Kinderspital	Theoretische Einschulung II			
	<u> </u>	Kindgerechte Sprache	Theoretische Einschulung II			
	<u> </u>	Medikamente berechnen  Österreichischer Impfplan 2023 - 2024  Psychomotorische Entwicklung - Red Flags  Psychomotorische Entwicklung 1 - 3 Jahre  Psychomotorische Entwicklung 1 - 4 Jahre (Plakat)  Psychomotorische Entwicklung 4 - 6 Jahre				
	Z.					
	八					
	<u> </u>					
	<u> </u>					
	<u> </u>					
	八	Psychomotorische Entwicklung im ersten Lebensjahr				
	<u> </u>	Schmerzprävention und -behandlung				
	<u> </u>	Sicheres Schlafen (Säugling)				
	八	Zahnpflege				

## Die Atmung – Krankenbeobachtung

#### ▲ ACHTUNG

Kinder können eine Dyspnoe lang kompensieren, sich aber dann plötzlich rapide verschlechtern. Bei RSV-Infekten können Apnoen auftreten.

### Beobachtungskriterium Atemqualität

#### Dyspnoe

Inspiratorische Dyspnoe: erschwerte und/oder verlängerte Einatmung, ggf. mit Stridor Exspiratorische Dyspnoe: erschwerte und/oder verlängerte Ausatmung, ggf. mit Stridor VIDEO 11

Nasenflügeln: Aufblähen der Nasenflügel zur Erweiterung der Atemwege; Einziehungen

#### VIDEO 22

epigastrische und sternale Einziehungen

#### VIDEO 33

epigastrische, sternale und Interkostale Einziehungen

#### VIDEO 44

juguläre Einziehungen Head Bobbing (typisch bei kleinen Säuglingen) Schaum vor dem Mund

#### VIDEO 5<sup>5</sup>

sternale, epigastrische Einziehungen Verlängertes Exspirium "leidender" Gesichtsausdruck

#### VIDEO 66

sternale, epigastrische, interkostale und juguläre Einziehungen Verlängertes Exspirium Tachypnoe

#### Und noch ein VIDEO

Sternal retractions = Sternale Einziehungen Rib retractions = interkostale Einziehungen See saw or paradoxical breathing pattern – Schaukelatmung oder Paradoxe Atmung Stridor = Stridor

Tracheal Tug = juguläre Einziehungen Head Bobbing (= "Kopfwackeln") Subcostal retractions = epigastrische Einziehungen

© Hoehl M., Kullick, P. Hg. (2012): Gesundheits-

und Kinderkrankenpflege. Thieme: Stuttgart.

Hier zwei Links zu Trainings: Training Einziehungen<sup>7</sup> Training Stridor<sup>8</sup>



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Pädiatrische Notfallbeispiele in der Infekt-Hochsaison - Miriam Pocivalnik & Bernhard Schwaberger - YouTube, Abfrage: 11.12.2023

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> ebenda

<sup>3</sup> ebenda

<sup>4</sup> ebenda

<sup>5</sup> ebenda

<sup>7</sup> IMCI training video: identifying chest indrawing - YouTube, Abfrage: 11.12.2023 8 3-7. Signs of Respiratory Distress in Children - YouTube, Abfrage: 11.12.2023





### Inhalt

- Generalist\*innen in der zielgruppenorientierten Pflege
- Besonderheiten der Kinder- und Jugendlichenpflege
- Wozu Onboarding?
- Das Onboarding im St. Anna Kinderspital
  - Interne Bildungsmaßnahmen
  - Rotation innerhalb der Internen Abteilung
  - Praxisanleiter\*innen





• Windorf, S. & Von Der Heide, J. (2024). Fühlen sich generalistisch ausgebildete Pflegefachpersonen für die pädiatrische Pflege ausreichend qualifiziert?: Eine qualitative Studie über das Erleben der pädiatrischen Anteile in der Ausbildung. *Lehren und Lernen Im Gesundheitswesen*, 11/2024, 76–86. https://jacobs-verlag.de/llig

Bildnachweis alle © St. Anna Kinderspital, außer

Folie 11 © pixabay.com

Folie 13 © careerguide24.com

Helene Breiteneder, MSc Stabstelle Qualität und Entwicklung in der Pflege

E: <u>helene.breiteneder@stanna.at</u>

T: 01 40170 1555

